



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 22-2555 Datum: 16.12.2021
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	16.12.2021

Nachbarschaftliches Engagement für Kinder und Jugendliche auf St. Pauli aufrechterhalten (Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion)

Sachverhalt:

Die Silbersack Hood gUG ist ein Zusammenschluss von Ehrenamtlichen, die in vier Projekten Kinder und Jugendliche aus wirtschaftlich schwachen Familien auf St. Pauli integrativ und inklusiv fördern.

Im Projekt Silbersack Hood Gym kommen täglich nachmittags auf den Bolzplatz an der Silbersackstraße zwischen 10 und 40 Kinder und Jugendliche zusammen, die gemeinsam ihre Ausdauer trainieren, Selbstverteidigung erlernen und ihr Selbstbewusstsein stärken. Alle werden von den Trainer:innen gleichermaßen motiviert, wobei es keine Rolle spielt, ob ein Handicap vorhanden ist, jemand im Rollstuhl sitzt, zögerlich oder mit Biss dabei ist, sportlich oder unsportlich ist. Das Team der Silbersack Hood will jedem Kind die Möglichkeit bieten, seine Fähigkeiten zu entdecken und Hürden zu überwinden. Dazu gehört auch der schulische Bereich, in dem Silbersack Hood School den Kindern individuelle Nachhilfe bietet und somit neue Lernreize und -ziele schafft. In den Projekten Silbersack Hood Music und Silbersack Hood Art können die Kinder eigene Neigungen in den Bereichen Musik und Kunst gemeinsam mit Musiker:innen und Künstler:innen entdecken und aktiv ausprobieren.

Silbersack Hood ist beispielhaft für ein nachbarschaftliches Engagement, für das sie im November in Berlin mit dem Nachbarschaftspreis ausgezeichnet wurde.

Bis vor kurzem konnten diese Angebote in der angrenzenden Kinder- und Jugendtagesstätte Silbersack realisiert werden, doch nutzt die Einrichtung die Räumlichkeiten nun für eigene Programme. In Hinblick auf die kalte Jahreszeit sucht die Silbersack Hood seit Monaten händeringend nach Räumen, um ihre wichtigen und sehr gut angenommenen Projekte weiterhin anzubieten. Im Rahmen dessen wurde Kontakt zu angrenzenden Schulen, sozialen Einrichtungen zwecks räumlicher Kooperation und zu Baugenossenschaften aufgenommen. Auch wurde mit der Leitung des Sozialraummanagements der Bezirksamtes Hamburg-Mitte und der Politik vor Ort bei einem Termin das räumliche Problem erläutert und nach Lösungen gesucht.

Auf St. Pauli geeignete Räume zu finden, ist bekanntlich nicht leicht. Nun ist es der Koordinatorin der Silbersack Hood erfreulicherweise gelungen, für eine vorübergehende Nutzung schon einmal anmietbare Räume für die Nachhilfe, Musik und Kunst ausfindig zu machen. Dabei handelt es sich um Büroräume mit einer Fläche von 75 qm in fußläufiger Nähe zum ursprünglichen Projektstandort, was wichtig ist, denn die Jüngsten unter den Kindern sind im Grundschulalter. Eine weitere Entfernung würde bedeuten, dass die Kinder auf dem Hin- und Rückweg begleitet werden müssten, oder einfach nicht mehr kommen würden.

Die Akteure der Silbersack Hood bemühen sich stets darum Sponsoren zu werben, um die Sportausrüstungen (Boxhandschuhe, Pratzen, Springseile etc.) und Materialien für die Nachhilfe, Musik und Kunst zu finanzieren.

Die Mietkosten der gefundenen Räumlichkeiten, die sich auf 1.410,-€ (inkl. NK, zzgl. Strom / Wasser) / monatlich belaufen, sollen somit auf lange Sicht selbst getragen werden. Um das Projekt, das so viel Eigenengagement mitbringt, in den ersten Monaten zu unterstützen, sollte die Bezirksversammlung mit einer einmaligen Anschubfinanzierung unter die Arme greifen.

Petition/Beschluss:

Vor diesem Hintergrund möge die Bezirksversammlung beschließen:

- Der SilbersackHood gUG werden einmalig 4.500,- € als Anschubfinanzierung aus Mitteln des Förderfonds konsumtiv der Bezirksversammlung zur Verfügung gestellt, um Unterstützung bei den Mietkosten für die ersten Monate für das Projekt zu geben.